

## Procter & Gamble Braun Oral-B Werk Marktheidenfeld

### Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Frauenförderpreis<sup>1</sup>:

- **Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit (2008)**

### Besonders anerkannt wurden:

- **werteorientiertes Leitbild und Unternehmenskultur, die Chancengerechtigkeit in der Unternehmenspraxis unterstützen**
- **Qualifizierungsprogramm für ungelernete Arbeiterinnen – von dem Unternehmen selbst entwickelt und während der Arbeitszeit durchgeführt**
- **Schichtzeitmodelle, die auch in der Produktion Teilzeit für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen**
- **Netzwerk für Frauen in Führungspositionen, das von dem Unternehmen getragen und organisiert wird**

### Vorteile einer lernenden Organisation

Das Braun Oral-B Werk Marktheidenfeld gehört zur globalen Geschäftseinheit Oral Care im Procter & Gamble Konzern. Spezialisiert auf die Großserienfertigung von elektrischen Mundpflegeprodukten, hat sich das Werk zu einem der bedeutendsten Standorte innerhalb des Konzerns entwickelt. Viele innovative Produktionstechniken wurden in Marktheidenfeld entwickelt oder erstmals erprobt und sind heute auf High-Tech-Level in die Produktionsabläufe integriert. Über 140.000 Produkte werden täglich auf den vollautomatisierten Produktionsstraßen gefertigt.

### Gegenseitiger Respekt als Unternehmenswert

P&G und Braun haben zur Einhaltung der Chancengleichheit Firmengrundsätze zum Verhalten am Arbeitsplatz verfasst. Die Grundhaltung der Firma besteht darin, dass alle Beschäftigten ihre Kolleginnen und Kollegen mit Respekt behandeln sollen und keine Diskriminierung oder Belästigung geduldet wird. Diese Grundsätze sind in einem „Handbuch zum weltweiten Geschäftsverhalten“ zusammengefasst und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgehändigt worden. In den Grundwerten des Unternehmens ist die Frauenförderung ebenfalls ausdrücklich verankert.

### Schulung gering qualifizierter Arbeiterinnen

Intern wurde ein detailliertes Schulungsprogramm entwickelt, um in einer dreimonatigen Ausbildung ungelernete Arbeitnehmerinnen ohne technische Ausbildung für die komplexen Produktionsanlagen zu qualifizieren. So werden die Beschäftigungsverhältnisse der teilnehmenden Mitarbeiterinnen gesichert. Zielgruppe zur Qualifizierung sind Frauen, die bereits in der Montage des Unternehmens beschäftigt waren.

### **Flexible und eigenverantwortliche Arbeitszeitmodelle**

Am Standort Marktheidenfeld gibt es 299 verschiedene Arbeitszeitmodelle. Neben den gewöhnlichen Schichtmodellen werden auch familienfreundliche Teilzeitmodelle angeboten. Diese Schichtmodelle in der Produktion werden als „Drillingmodell“ oder auch „Vierlingmodell“ bezeichnet. Sie bieten insbesondere jungen Müttern mit Kindern, aber auch älteren Mitarbeiterinnen die Möglichkeit, flexibel zu arbeiten. Die individuell regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 26,5 Stunden.

### **Frauen in Führungspositionen profitieren von Netzwerken**

Um Frauen im Sinne des Diversity Kerngedankens zu unterstützen, wird der Aufbau von Netzwerken innerhalb des Konzerns gefördert. Eines dieser Netzwerke ist das deutsche Product Supply Women's Network in Deutschland, welches Frauen aus verschiedenen Werken unterschiedlicher Funktionen und Positionen zusammenbringt. Dieses Forum dient als Plattform, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen, die Kommunikation über die eigenen Werksgrenzen hinweg anzuregen sowie die Unterstützung untereinander zu fördern. Ziel ist es, alle Frauen in Deutschland zu befähigen, ihre individuellen Karrieren voranzutreiben und sie dabei zu unterstützen.

<sup>1</sup>Quelle: Dokumentation Frauenförderpreis 2008, Frauenförderpreise 2008

